



Zertifikat seit 2011
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2020

Karl-Olga-Krankenhaus GmbH

Hackstr. 61, 70190 Stuttgart

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 10.12.2020 bestätigt.

Das Karl-Olga-Krankenhaus entwickelte sich in den 126 Jahren seines Bestehens zu einem erstklassigen Medizin- und Gesundheitszentrum, das in der Region Stuttgart bestens bekannt und gut integriert ist. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 681 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Das Projekt "Vereinbarkeit von Beruf und Familie" und die bewusste Entscheidung, sich an der Zertifizierung Beruf und Familie zu beteiligen, stellt eine wesentliche Komponente im Rahmen unserer kontinuierlichen Verbesserung dar. Die Umsetzung des Projektes bietet uns, im Sinne des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, die Möglichkeit strukturiert und gezielt Angebote zur Verbesserung in diesem Bereich gemeinsam mit unseren Mitarbeitern zu erarbeiten und zu kommunizieren.

Ziel der Re-Auditierung

Mit der Re-Auditierung setzen wir den Weg fort, unser Haus weiter familien- und lebensphasen bewusst auszurichten. Die zunehmende Individualisierung unserer Gesellschaft schlägt sich auch in den Arbeitsverhältnissen nieder. Wir möchten diesem Trend mit angepassten Arbeitsbedingungen, einer gewissen Zeitsouveränität und einer gelebten lebensphasenbewussten Führungskultur entgegenkommen und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhöhen bzw. als attraktiver Arbeitgeber neue Beschäftigte gewinnen. In der nächsten Phase der Zertifizierung möchten wir die Durchdringung und das Verständnis für familienbewusste Themen weiter intensivieren und auch neu umgesetzte Maßnahmen fest in unserem Unternehmen verankern. Wir wissen, dass eine hohe Arbeitszufriedenheit sich in der Patientenzufriedenheit spiegelt.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Die Arbeitszeitmodelle im ärztlichen Bereich und in der Pflege sind aktualisiert und berücksichtigen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Höhere Planungssicherheit für Mitarbeiter durch frühere Fertigstellung und Freigabe der Dienstpläne.
- Weitere Flexibilität der Arbeitszeit durch die Einführung einer neuen Einspringregelung sowie individuell wählbarem Schichtmodell (z.B. mögliche 12 Stunden Schicht in auf der Intensivstation).
- Einführung des betrieblichen Gesundheitsmanagements und Unterstützung einer gesunden Lebensweise durch Fitnesszuschüsse (Qualitrain) und Fitnesskurse (Yoga) sowie kostenlose Äpfel und Mineralwasser.
- Durchführung und Evaluation der "Great Place to Work" -Mitarbeiterbefragung.
- Teilzeit in unterschiedlichen Beschäftigungsgraden wird ermöglicht und über das Dienstplanprogramm zuverlässig verwaltet.
- Fort- und Weiterbildungen werden auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Teilzeit ermöglicht.
- Individuelle Beratung und Hilfestellung in den Bereichen Kinderbetreuung, Homecare & Eldercare sowie Lebenslagencoaching durch PME Familienservice.
- Angebot von 5 kostenfreien Back-up-Tagen pro Mitarbeiter-Kind.

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- In der Pflege wird die Einführung eines einheitlichen Arbeitszeitmodells geprüft und umgesetzt.
- Die Einsetzbarkeit von schwangeren Mitarbeiterinnen wird mit dem Regierungspräsidium abgestimmt, um den Mitarbeiterinnen an einem sicheren Arbeitsplatz einsetzen zu können.
- Die Durchdringung und das Verständnis für familienbewusste Themen wird weiter intensiviert.
- Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie werden weiterhin kreativ kommuniziert.

Stand: 10. Dezember 2020